

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Brenndauer der Kerzen

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine Kerze mit dem DIY Kerzendocht Set wurde hergestellt und vollständig ausgehärtet. Die Vorbereitungsphase beginnt mit der Herstellung einer Kerze unter Verwendung des DIY Kerzendocht Sets. Dabei wird sichergestellt, dass die Kerze ordnungsgemäß geformt ist und der Docht korrekt platziert wird. Nach Fertigstellung wird die Kerze zur vollständigen Aushärtung auf eine stabile Oberfläche gelegt, sodass sie ihre endgültige Form und Festigkeit erreicht. Sobald die Aushärtung abgeschlossen ist, wird die Kerze genommen und auf eine geeignete hitzebeständige Unterlage gestellt, um Sicherheit und Stabilität während des Brenntests zu gewährleisten.

Schritt 2: Die Kerze wurde angezündet, und die Zeit wurde mit einer Stoppuhr gemessen, um die Brenndauer zu bestimmen.

Im nächsten Schritt wird die vorbereitete Kerze angezündet, wobei darauf geachtet wird, dass der Docht richtig entzündet wird, um eine gleichmäßige Flamme zu gewährleisten. Unmittelbar nach dem Anzünden beginnt die Messung der Zeit mithilfe einer präzisen Stoppuhr. Ziel ist es, die vollständige Dauer zu verfolgen, die die Kerze brennt. Dabei wird besonders auf die gleichmäßige Flammenhöhe und die Stabilität der Flamme während der gesamten Brenndauer geachtet.

Schritt 3: Die Kerze wurde bis zum vollständigen Erlöschen beobachtet, um die gesamte Brenndauer zu erfassen, ohne dass sie vorzeitig gelöscht wurde.

Im letzten Schritt des Tests wird die Kerze kontinuierlich überwacht, bis sie von selbst erlischt. Es wird dafür gesorgt, dass während der gesamten Brennzeit keine äußeren Eingriffe vorgenommen werden, die die natürliche Brenndauer beeinflussen könnten. Notiert wird dabei, wann die Flamme zu flackern beginnt oder schwächer wird, während gleichzeitig eine fortlaufende Messung der Brennzeit durchgeführt wird. Die Beobachtung erfolgt, bis die Kerze vollständig erlischt, um eine genaue Ermittlung der gesamten Brenndauer zu gewährleisten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Kerze brennt über 4 Stunden und zeigt während der gesamten Brennzeit eine gleichmäßige, ruhige Flamme ohne Schwankungen in der Flammenhöhe. Dies deutet auf eine ideale Kombination aus Materialzusammensetzung und Dochtplatzierung hin.

90 Punkte: Die Kerze brennt zuverlässig für eine Dauer von 3 bis 4 Stunden mit nur minimalen Schwankungen in der Flammenhöhe, was auf eine gute, aber nicht perfekte Ausführung der Kerze hinweist.

80 Punkte: Eine Brenndauer zwischen 2 und 3 Stunden wird erreicht, jedoch tritt gelegentliches Flackern der Flamme auf. Dies könnte auf leichte Unregelmäßigkeiten im Material oder in der Dochtlänge hindeuten.

70 Punkte: Bei einer Brenndauer von 1 bis 2 Stunden ist die Flamme oft instabil, was möglicherweise Anpassungen in der Dochtlänge oder der Wachsqualität erforderlich macht.

60 Punkte: Die Flamme hält weniger als 1 Stunde und geht oft aus, was auf signifikante Probleme bei der Herstellung oder Materialwahl der Kerze hinweist.

50 Punkte: Trotz korrekter Dochtlänge erlischt die Flamme mehrmals während des Testverlaufs, was auf gravierende Ungleichgewichte in der Kerze schließen lässt.

40 Punkte: Die Brenndauer ist kaum messbar, da die Kerze extrem unregelmäßig brennt und immer wieder erlischt, was auf ernsthafte Fertigungsmängel hinweist.

30 Punkte: Die Flamme erlischt sofort nach dem Anzünden, was wahrscheinlich auf eine unzureichende Vorbereitung der Kerze oder des Dochts zurückzuführen ist.

20 Punkte: Der Docht brennt nicht gleichmäßig und die Kerze schmilzt unregelmäßig, was auf eine falsche Zusammenstellung des Wachses oder fehlerhafte Dochtplatzierung schließen lässt.

10 Punkte: Die Kerze zeigt keine Brenndauer, da die Flamme sofort nach der Zündung erlischt, was auf grundlegende Fehler bei der Herstellung oder Materialwahl hinweist.

2. Stabilität des Dochthalters

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Dochthalter wurde in eine vorbereitete Kerzenform eingesetzt, und der Docht wurde durch den Halter geführt.

In diesem Schritt wurde der Dochthalter sorgfältig in die zuvor bereitgestellte Kerzenform eingefügt, wobei darauf geachtet wurde, dass der Docht sicher und mittig durch den Halter läuft, um eine gleichmäßige Verbrennung zu gewährleisten.

Schritt 2: Die Kerzenform wurde mit Wachs gefüllt und ausgehärtet, um die Stabilität während des Gießprozesses zu testen.

Hierbei wurde heißes Wachs in die Form gegossen, wobei der Dochthalter genau in Position gehalten wurde, um sicherzustellen, dass während des Erstarrungsprozesses keine Verschiebungen auftreten. Nachdem das Wachs vollständig ausgehärtet war, wurde die Integrität der Anordnung überprüft.

Schritt 3: Die ausgehärtete Kerze wurde aus der Form genommen, und der Dochthalter wurde auf Festigkeit überprüft, indem leicht an ihm gezogen wurde.

Nach dem Entformen der Kerze wurde vorsichtig Zug auf den Dochthalter ausgeübt, um zu testen, ob er fest verankert war und das Gewicht und den Zug des Dochts ohne Lösen oder Kippen standhalten konnte.

Schritt 4: Die Kerze wurde angezündet, um zu beobachten, ob der Dochthalter die Flamme stabil hält.

In dieser Phase wurde die Kerze angezündet, um zu beurteilen, ob der Dochthalter während des Brennvorgangs stabil blieb und ob die Flamme gleichmäßig und ohne Flackern brannte, was die ordnungsgemäße Funktion des Dochthalters bestätigte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Dochthalter bleibt fest verankert und bietet maximale Stabilität, wobei der Docht in aufrechter Position bleibt und eine gleichmäßige, stabile Flamme erzeugt.

90 Punkte: Der Dochthalter ist fest mit minimaler Neigung, der Docht bleibt größtenteils gerade und die Flamme brennt stabil mit geringen Bewegungen.

80 Punkte: Obwohl der Dochthalter sicher ist, neigt sich der Docht leicht, bleibt jedoch voll funktionsfähig und die Flamme bleibt beständig.

70 Punkte: Der Dochthalter zeigt eine leichte Lockerung, was eine deutliche Neigung des Dochts mit sich bringt, jedoch wird die Funktionalität nicht drastisch beeinträchtigt.

60 Punkte: Der Dochthalter zeigt Instabilität, der Docht kippt sichtbar beim Brennen, was die Qualität der Flamme beeinflusst.

50 Punkte: Während der Brennprozesse löst sich der Dochthalter, der Docht fällt seitlich, was zu einem ungleichmäßigen Brennen führt.

40 Punkte: Der Dochthalter ist sehr locker, was die Stabilität der Flamme beeinträchtigt und ein gleichmäßiges Abbrennen unmöglich macht.

30 Punkte: Der Dochthalter wird aus der Kerze herausgezogen, was das Brennen unmöglich macht.

20 Punkte: Der Dochthalter kann den Docht nicht effektiv halten und wird während des Gießprozesses umgestoßen.

10 Punkte: Der Dochthalter ist vollkommen unbrauchbar, da er den Docht nicht fixieren kann und keine Möglichkeit zur Funktionalität bietet.

3. Rauchentwicklung beim Abbrennen

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine Kerze mit dem DIY Kerzendocht Set wurde hergestellt und angezündet, um die Rauchentwicklung zu beobachten.

[In diesem Schritt wurde eine Kerze unter Verwendung des DIY Kerzendocht Sets sorgfältig hergestellt, was die Auswahl und Anpassung des Dochtes für optimale Verbrennung umfasste. Die Kerze wurde dann an einem gesicherten Ort entzündet, um die initiale Rauchentwicklung genau zu dokumentieren. Jede Art von Rauch oder Ruß, die direkt beim Anzünden sichtbar war, wurde notiert.]

Schritt 2: Der Raum wurde gelüftet, um die natürliche Luftzirkulation zu simulieren, und die Kerze wurde in einem geschlossenen Raum beobachtet.

[Für diesen Test wurde der Raum vorbereitet, indem alle Fenster geöffnet wurden, um die Luftzirkulation zu verstärken. Dies dauerte einige Minuten, um eine frische und ausgeglichene Umgebung zu schaffen. Danach wurden Fenster und Türen geschlossen, um die Kerze in einem geschlossenen Raum unter Beobachtung zu halten. Ziel war es, festzustellen, wie sich die Kerze unter standardisierten Luftverhältnissen verhält und ob die Rauchentwicklung die Raumluft beeinflusst.]

Schritt 3: Die Flamme wurde auf Anzeichen von Ruß oder übermäßiger Rauchentwicklung überwacht.

[Die während des Brennvorgangs erzeugte Flamme wurde kontinuierlich beobachtet. Besonderes Augenmerk lag auf der Farbe und Stabilität der Flamme sowie darauf, ob sich um die Flamme herum sichtbarer Ruß ansammelte. Die Lichtverhältnisse wurden so optimiert, dass auch schwache Rußentwicklung erkannt werden konnte. Notizen bezüglich der Häufigkeit und Menge der Rauchbildung wurden gemacht.]

Schritt 4: Die Kerze wurde mehrfach an- und ausgeblasen, um die Rauchentwicklung beim Erlöschen zu testen.

[Diese Phase umfasste wiederholtes Ausblasen und erneutes Entzünden der Kerze, um zu untersuchen, wie viel Rauch nach dem Erlöschen freigesetzt wird. Spezielle Aufmerksamkeit wurde auf den Unterschied der Rauchentwicklung zwischen dem Erlöschen bei geschlossenem sowie bei geöffnetem Fenster gelenkt. Die Menge an nach dem Ausblasen entstehendem Rauch wurde visuell bewertet und notiert.]

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine sichtbare Rauchentwicklung während des Brennens und beim Erlöschen.

[Die Kerze zeigt keinerlei Rauch- oder Rußentwicklung während des gesamten Versuchs. Selbst beim Ausblasen ist kein merklicher Rauch sichtbar.]

90 Punkte: Sehr geringe Rauchentwicklung, nur bei Ausblasen der Kerze.

[Während des gesamten Brennprozesses tritt kaum Rauch auf. Lediglich direkt nach dem Ausblasen ist eine minimierte Rauchwolke zu beobachten, die nicht lange anhält.]

80 Punkte: Geringe Rauchentwicklung, gelegentlich sichtbarer Ruß beim Brennen.

[Während des Brennens ist sporadisch ein kleiner Rußschweif erkennbar. Nach dem Ausblasen ist die Rauchentwicklung sehr begrenzt.]

70 Punkte: Sichtbare Rauchentwicklung beim Brennen, aber nicht störend.

[Regelmäßige, jedoch nicht aufdringliche Rauchentwicklung während der gesamten Brenndauer. Die Flamme bleibt stabil, zeigt aber sichtbare Rußspuren.]

60 Punkte: Deutliche Rauchentwicklung mit sichtbarem Ruß.

[Der Rauch ist durchgehend präsent und die Rußbildung ist während des Brennens klar erkennbar, beeinträchtigt jedoch nicht erheblich die Raumluft.]

50 Punkte: Starke Rauchentwicklung, Kerze rußt kontinuierlich.

[Die Kerze erzeugt konstanten Rauch und Ruß, der die Luft im Raum deutlich trübt und andauernde Überwachung der Luftqualität erfordert.]

40 Punkte: Übermäßiger Rauch, beeinträchtigt Raumluftqualität.

[Rauchproduktion ist intensiv und beeinträchtigt die Geruchs- und Atemqualität im Raum deutlich.]

30 Punkte: Rauchentwicklung verursacht Geruchsbelästigung.

[Starker Geruch tritt auf, der unangenehm ist und die Luft in kurzer Zeit bemerkenswert belastet.]

20 Punkte: Rauchentwicklung führt zu Atembeschwerden.

[Die Intensität des Rauchs ist so hoch, dass sie Atemprobleme verursacht, gerade auch bei Personen ohne bestehende Atemprobleme.]

10 Punkte: Kerze ist unbrauchbar, Rauchentwicklung ist gefährlich.

[Der Rauch stellt ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar und die Kerze kann in ihrem Zustand nicht sicher weiter genutzt werden.]

4. Anpassungsfähigkeit der Dochte an verschiedene Kerzenformen

Testdurchführung:

Schritt 1: Dochte aus dem Set wurden auf unterschiedliche Längen geschnitten und in Kerzenformen verschiedener Größen und Formen eingesetzt.

In diesem Schritt wurden die Dochte sorgsam so zugeschnitten, dass sie proportional zur Größe und Form der jeweiligen Kerzenformen passen. Verschiedene Kerzenformen wie zylindrisch, konisch und kubisch wurden mit entsprechend zugeschnittenen Dochten bestückt, um die Vielseitigkeit der Dochte hinsichtlich ihrer Anpassungsfähigkeit zu testen.

Schritt 2: Die Kerzen wurden gegossen und ausgehärtet, um die Anpassung der Dochte an die jeweilige Form zu überprüfen.

Für diesen Schritt wurden die Kerzen sorgfältig gegossen. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Wachs gleichmäßig verteilt und um den Docht herum verteilt ist. Nach dem Aushärten wurde jeder Docht in seiner Position und Anpassung an die jeweilige Kerzenform eingehend geprüft und bewertet.

Schritt 3: Die Kerzen wurden angezündet, um zu testen, ob der Docht in jeder Form stabil brennt.

In dieser Phase zündeten die Tester die Kerzen an, um zu beobachten, wie die Dochte in den verschiedenen Kerzenformen brennen. Die Stabilität der Flamme und die Fähigkeit des Dochtes, eine gleichmäßige Verbrennung zu gewährleisten, wurden kritisch betrachtet.

Schritt 4: Die Brenndauer und Stabilität wurden bei jeder Form über einen kurzen Zeitraum beobachtet.

Dieser Schritt beinhaltete die Beobachtung der Kerzen über einen kurzen Zeitraum, um festzustellen, wie lange und stabil die Flamme brennt, ohne dass die Dochte kippen oder erlöschen. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf die Gleichmäßigkeit der Verbrennung und die Konsistenz der Flamme gelegt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Dochte passen sich optimal an jede Form an, brennen gleichmäßig und stabil über den Beobachtungszeitraum.

90 Punkte: Dochte passen gut, es besteht nur ein minimaler Anpassungsbedarf, und sie brennen fast vollständig gleichmäßig.

80 Punkte: Dochte passen, zeigen jedoch leichte Instabilität bei spezifischen, ungewöhnlichen Formen, die zu leichten Schwankungen führen.

70 Punkte: Eine sichtbare Anpassung ist erforderlich, jedoch brennen die Dochte immer noch akzeptabel und die Flamme bleibt überwiegend stabil.

60 Punkte: Dochte müssen deutlich angepasst werden, um akzeptabel zu brennen, zeigt jedoch ungleichmäßiges Brennverhalten.

50 Punkte: Die Anpassung der Dochte ist problematisch; sie neigen dazu zu kippen oder zu erlöschen, was die Stabilität der Flamme beeinträchtigt.

40 Punkte: Die Dochte passen schlecht in die vorgesehenen Formen, und die Flammen sind häufig instabil oder unregelmäßig.

30 Punkte: Dochte passen kaum in die Formen und die Flamme erlischt oft, was auf eine unzureichende Anpassung hinweist.

20 Punkte: Dochte sind für die meisten der getesteten Kerzenformen unbrauchbar, da sie keine zufriedenstellende Flamme aufrechterhalten können.

10 Punkte: Die Dochte passen in keine der getesteten Formen; es ist nicht möglich, eine funktionierende Flamme zu erzeugen.

5. Benutzerfreundlichkeit des gesamten Sets

Testdurchführung:

Schritt 1: Das DIY Kerzendocht Set wurde ausgepackt, und alle Komponenten wurden auf Vollständigkeit geprüft.

Nachdem das DIY Kerzendocht-Set behutsam aus der Verpackung genommen wurde, wurden alle enthaltenen Komponenten wie Wachsstäbe, Dochte, Halterungen und die Anleitung daraufhin überprüft, ob sie vollständig und in einwandfreiem Zustand sind. Bei der Überprüfung wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, ob alle Teile den Spezifikationen entsprechen und keine Beschädigungen oder fehlenden Teile vorhanden sind.

Schritt 2: Die Anleitung wurde gelesen und die Schritte zur Herstellung einer Kerze wurden befolgt. Die mitgelieferte Anleitung wurde gründlich durchgelesen, um sicherzustellen, dass die darin beschriebenen Schritte zur Herstellung einer Kerze verständlich und leicht nachvollziehbar sind. Daraufhin begann die Herstellung einer Kerze, indem die Anleitung Schritt für Schritt befolgt wurde, um die Klarheit und Umsetzbarkeit der Anweisungen praktisch zu erproben.

Schritt 3: Die Herstellung und Verwendung der Kerze wurde beobachtet, um die Benutzerfreundlichkeit zu bewerten.

Während des Herstellungsprozesses und beim anschließenden Gebrauch der Kerze wurde genau beobachtet, wie einfach oder schwierig die Handhabung der einzelnen Komponenten und Arbeitsschritte war. Die Bewertung konzentrierte sich darauf, ob die notwendigen Handgriffe intuitiv waren und ohne große Mühen durchgeführt werden konnten.

Schritt 4: Der gesamte Prozess von der Vorbereitung bis zur Entzündung der Kerze wurde auf mögliche Schwierigkeiten oder Probleme überprüft.

Von der Vorbereitung bis zur eigentlichen Nutzung der selbst hergestellten Kerze wurde der gesamte Ablauf daraufhin untersucht, ob es an irgendeiner Stelle zu Komplikationen oder Problemen kam, die die Benutzerfreundlichkeit beeinträchtigen könnten. Besondere Beachtung fanden dabei mögliche Stolpersteine oder unvorhergesehene Herausforderungen, die den Prozess schwieriger gestalten könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Set ist vollständig, Anleitung ist klar, Prozess ist einfach.

Diese Punktzahl wurde erreicht, wenn alle Teile des Sets vorhanden waren, die Anleitung keine Fragen offen ließ und der gesamte Ablaufschritt von der Herstellung bis zur Nutzung unkompliziert verlief.

90 Punkte: Set ist vollständig, Anleitung verständlich, kleinere Probleme.

Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn alle Teile vorhanden waren und die Anleitung im Großen und Ganzen verständlich war, aber kleinere, leicht zu überwindende Probleme während des Prozesses auftraten.

80 Punkte: Set ist fast vollständig, Anleitung hat leichte Unklarheiten.

Diese Punktzahl wurde zugeteilt, wenn fast alle Teile des Sets vorhanden waren und die Anleitung einige kleinere Unklarheiten aufwies, die den Prozess minimal verlangsamten.

70 Punkte: Set ist unvollständig, Anleitung ist verständlich, aber nicht detailliert.

Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn wesentliche Teile des Sets fehlten, jedoch die Anleitung an sich verständlich war, auch wenn es an Detailgrad mangelte.

60 Punkte: Set fehlt wesentliche Teile, Anleitung ist verwirrend.

Diese Punktzahl erhielt das Set, wenn wichtige Komponenten fehlten und die Anleitung zudem schwer nachvollziehbar oder missverständlich war.

50 Punkte: Set ist schwer verständlich, Anleitung unzureichend.

Diese Punktzahl wurde gegeben, wenn sowohl die Verständlichkeit des Sets als auch die Qualität der Anleitung deutlich zu wünschen übrigließen und den gesamten Prozess erheblich erschwerten.

40 Punkte: Set ist unvollständig und schwer zu verwenden.

Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn mehrere Komponenten des Sets fehlten und die restlichen Teile kaum nutzbar waren.

30 Punkte: Anleitung ist unbrauchbar, Set ist fehlerhaft.

Diese niedrige Punktzahl kam zum Tragen, wenn die Anleitung absolut nicht verwendbar war und das Set zudem fehlerhafte oder unbrauchbare Teile aufwies.

20 Punkte: Set ist nicht funktionsfähig, keine brauchbare Anleitung.

Diese Punktzahl wurde gewertet, wenn das Set in seiner Gesamtheit nicht brauchbar war und die Anleitung ebenfalls keinerlei Unterstützung bot.

10 Punkte: Set ist unbrauchbar, Anleitung fehlt oder ist unleserlich.

Diese niedrigste Punktzahl wurde vergeben, wenn das Set vollkommen unbrauchbar war und die Anleitung entweder gar nicht vorhanden oder völlig unleserlich war.